
BfS e.V., c/o Wank, Zeppelinweg 4, 14621 Schönwalde-Glien

Fachausschuss für Petitionen

über

Vorsitzenden der Gemeindevertretung
Herrn Sven Kraatz -persönlich- o.V.

per Einwurf Briefkasten Gemeinde

Berliner Allee 7

14641 Schönwalde-Glien

Postanschrift:

c/o Wolfgang Wank

Zeppelinweg 4, OT Dorf

14621 Schönwalde-Glien

Telefon (03322) 21 48 59

Telefax (03322) 21 48 62

Mobil +49 (0)170-5811088

E-Mail bfsev@t-online.de

Schönwalde-Glien, 01.01.2023

Petition

Straßenzustand Berliner Allee (Verkehrssicherheit)

Sehr geehrter Herr Kraatz,
sehr geehrte Damen und Herren,

dass sich die Verkehrssituation (Fahrbahnsituation) in der Berliner Allee speziell im Bereich der Übergänge zu den Seitenstreifen/Bankette stetig verschlechtert und die Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmer verstärkt risikobehaftet ist, ist augenscheinlich. Dies ist im Wesentlichen durch das Beschädigen/„Ausfahren“ der Bankette u.a. durch Omnibusse und Lkw, aber auch in der Folge subjektiv durch die gesetzten Poller (nicht durch die Gemeinde erfolgt lt. Hauptverwaltungsbeamten) begründet. Die geringe Fahrbahnbreite und der fehlende Mittelstreifen tragen zur bestehenden Situation bei.

Trotz erhöhter Aufmerksamkeit der Verkehrsteilnehmer bleibt es unausweichlich, dass bedingt durch den nicht immer den linken Fahrbahnrand einhaltenden Gegenverkehr (Enge der Straße speziell in den Kurven), beidseitig ein Befahren des Seitenstreifens zur Vermeidung eines Unfalls unvermeidbar ist. Diese gefahrgeneigten Situationen sind, speziell im Bereich der Einmündung Eichenallee, immer wieder erkennbar. Die sich zwangsläufig ergebenden und stetig vermehrenden teils „tiefen“ Schlaglöcher in den immer stärker ausgefahrenen und nicht mehr verdichteten Banketten verstärken die Problematik umso mehr. In der Dunkelheit erhöht sich die Gefahr für die Kraftfahrer nachhaltig, da die Unwägbarkeiten aufgrund der schlechten Straßenbeleuchtung nicht sofort bis überhaupt nicht erkennbar sind. Radfahrer auf der Fahrbahn, teils nebeneinander fahrend, erhöhen das Risiko im Gegen-/Überholverkehr immer wieder.

Aktuelle verkehrssteuernde Maßnahmen sind uns nicht bekannt, ob ausschließlich eine mögliche Geschwindigkeitsreduzierung die Situation verbessert, darf bezweifelt werden. Temporär wäre es eine zu diskutierende Maßnahme.

Auch der Komplex Zu- und Abgang zu den ÖPNV-Haltestellen inkl. der Überquerung der Straße sowie deren nicht nur fahrbahnseitige Ausgestaltung (u.a. Zugang für in der Mobilität eingeschränkte Personen) stellt ein weiteres negatives Kriterium in der Betrachtung der Gesamtsituation dar. Auf die in der Fortführung der Berliner Allee beschlossene Baumaßnahme „Edeka/Kreisverkehr Zentrum“ wird hier nicht näher eingegangen. Auf Ausführung bezüglich der erforderlichen Verkehrssicherungspflicht haben wir bewusst verzichtet.

Wir bitten die Gemeindevertretung zu beschließen, die Verwaltung damit zu beauftragen,

- a) kurzfristige Lösungsvorschläge für die Verbesserung der Verkehrssituation der Gemeindevertretung zur Entscheidung vorzulegen sowie
- b) eine verkehrliche Gesamtlösung für die Berliner Allee - „Steinerne Brücke“ bis „Zentrum“ (ggf. nur bis zum Rathaus)“- zu initiieren.

Sollten bereits entsprechende Maßnahmen eingeleitet worden sein, so bitten wir um Verständnis für unsere Unkenntnis. Wir bitten in diesem Fall um konkrete Informationen zum Sachstand.

Ausdrücklich weisen wir darauf hin, dass es uns **nicht** um das Aufzeigen von Defiziten in der Verwaltung geht, sondern um eine zukunftsweisende ganzheitliche Betrachtung und Verbesserung der bestehenden Verkehrssituation im Rahmen der Verkehrssicherheit.

Im Übrigen gehört zu der Aussage, dass außer dem ÖPNV keine Lkw die „Steinerne Brücke“ benutzen (Sitzung der GV vom 15.12.2022 - Planer Zentrum!) auch die Wahrheit, dass dies nicht den Gegebenheiten entspricht. Es ist immer wieder eine subjektiv verstärkte wiederrechtliche Nutzung durch Lkw zu beobachten. Dies wird von unterschiedlichen Bürger*innen bestätigt und immer wieder bemängelt.

Die Unkenntnis von/über verwaltungsmäßigen Zuständigkeiten oder Nicht-Zuständigkeiten (Bund/Land/Kreis oder Gemeinde?) sehen Sie uns bitte nach. Es geht hier nicht mehr aber auch nicht weniger um die Gesamthematik für die Bürger*innen von Schönwalde-Glien, OT Siedlung. **Die Federführung hat für uns im Interesse nicht nur der Schönwalder Bürger*innen unstrittig die Gemeinde und somit die Verwaltung mit ihrem Hauptverwaltungsbeamten.**

Mit freundlichen Grüßen

Bürger für Schönwalde-Glien e.V.)

Vorstand

(Christian Frick)

(Wolfgang Wank)